

## Im Brennpunkt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Krieg in der Ukraine und das damit verbundene menschliche Leid machen uns alle fassungslos und tief betroffen. Viele aus der Ukraine Geflüchtete sind auch in Bayern angekommen und haben hier Zuflucht gefunden. Wir sind stolz und dankbar für das Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürgern, die die Flüchtlinge auf vielfältige Weise unterstützen. Gerade auch die Feuerwehren, die Hilfsorganisationen und das THW sind hierbei wesentliche Pfeiler der Hilfeleistung. Aber der Einsatz für die Menschen in Not geht vielfach weit über das hinaus, was eigentliche Aufgabe der Organisationen ist. So konnte ich am 1. April 2022 einen Hilfskonvoi zur Unterstützung der ukrainischen Feuerwehren in Richtung Polen verabschieden. Zahlreiche bayerische Feuerwehren sind dem Spendenaufruf des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. gefolgt und haben Feuerwehrausrüstung und Fahrzeuge für die Ukraine bereitgestellt. Ich darf mich bei allen Einsatzkräften, die diese und weitere Aktionen zur Unterstützung der Ukraine durch ihren großartigen Einsatz ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. Dies zeigt, dass unsere Einsatzorganisationen nicht nur unersetzliche Helfer in Notlagen, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Soziallebens sind. Es sind starke Gemeinschaften, in denen man sich aufeinander verlassen kann und in denen man Hand in Hand zusammenarbeitet, um anderen zu helfen.

Wie tief verwurzelt und auch wie sehr gebraucht unsere Feuerwehren in den bayerischen Dörfern und Städten sind, sieht man auch bei der Brauchtumpflege. Bräuche sind Ausdruck der Tradition. Sie dienen dem inneren Zusammenhalt der Gesellschaft. Brauchtumpflege spielt vor allem in ländlichen Regionen bei

weiten Teilen der Bevölkerung eine sehr große Rolle. Und nach einem weiteren langen und anstrengenden Corona-Winter freuen wir uns nun, dass dank gelockerter Corona-Maßnahmen das aktive Leben unserer schönen bayerischen Traditionen wieder möglich ist.

Die Feuerwehren helfen, traditionelle Brauchtumsveranstaltungen wie etwa das Maibaumaufstellen, Fronleichnamprozessionen, Martinsumzüge und vieles mehr zu sichern, zu begleiten und so überhaupt erst möglich zu machen. Die Feuerwehr hilft bei der Brauchtumpflege – umgekehrt gehört das Dabeisein und Mitmachen bei den Freiwilligen Feuerwehren fest zur bayerischen Tradition dazu. Das zeigen auch die in den letzten Jahren erfreulicherweise leicht steigenden Mitgliederzahlen in unseren bayerischen Feuerwehren. Für steigende Mitgliederzahlen sorgen auch zahlreiche kreative und witzige Werbeaktionen der bayerischen Feuerwehren – wie etwa die Wette 22 der Freiwilligen Feuerwehr Dachau. Was sich dahinter genau verbirgt, können Sie in dieser Ausgabe nachlesen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen dafür stellen, dass wir uns auch morgen noch auf das immense ehrenamtliche Potential in den Feuerwehren, im THW und den freiwilligen Hilfsorganisationen verlassen können – sie sind einfach unverzichtbar!

Ihr

Joachim Herrmann, MdL  
Staatsminister

